

## Ein Park voller Musik

**PROMENADENKONZERT** In Braunshardt stellen sich lokale Chöre und Orchester vor

Von Marc Wickel

**BRAUNSHARDT.** Die Konzertveranstaltung „Ein Park voller Musik“ am Sonntag erwies sich auch als ein Park voller Zuhörer. Schon zu Beginn um 11 Uhr waren über 100 Menschen in den Braunshardter Schlosspark gekommen. Auf dem fünfstündigen Programm standen Auftritte der Chöre „Voice“ (SKG Gräfenhausen) und „Expression 88“ sowie von vier Orchestern; der Blaskapelle des Musikvereins Gräfenhausen, dem Musikzug der SKG Schneppenhausen, der Abteilung Musik der SG Weiterstadt sowie des Blasorchesters des TSV Braunshardt.

Die Veranstaltung hatte die Weiterstädter Kulturförderung organisiert. Es sei auch ein Risiko dabei gewesen, sagte Bürgermeister Ralf Möller (SPD) bei der Begrüßung, denn falls es geregnet hätte, wäre die Veranstaltung ersatzlos ausgefallen. Eine weitere Idee hinter diesem Promenadenkonzert sei auch gewesen, den Schlosspark zu beleben, sagte Ralf Möller. Der Park ist samstags und sonntags stets zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet.

### Formationen bieten Einblick in ihr Repertoire

Die Blaskapelle des Musikvereins Gräfenhausen ist eine von mehreren Abteilungen des Musikvereins, gab der Vorsitzende Josef Schneider einen kurzen Überblick. Die „Taktlosen“, laut Schneider das „Vorzeigorchester“, spielten symphonische Blasmusik. Weitere For-



Der Chor „Voice“ ist Teil der SKG Gräfenhausen und wird geleitet von Ursula Olschina. Foto: Marc Wickel

mationen sind die „Count City Big Band“, die Gruppe „Lautstark“ in der Erwachsene und Wiedereinsteiger spielen sowie die „MusiKids“ (Kinder zwischen zehn und 14 Jahren), die „MusicTeens“ (Jugendliche ab 12 Jahren) und die Bläserklasse für Kinder im 4. Schuljahr der Schlossschule. Die Blaskapelle mit dem Dirigenten Hans-Jürgen Stelzer spielte traditionelle Blasmusik.

Die Abteilung Musik der Sportgemeinde Weiterstadt hat dieses Jahr Jubiläum, sagte der musikalische Leiter Thomas Schaefer. „Wir werden 125 Jahre alt.“ Daher präsentierte das Orchester die ganze Bandbreite, angefangen von einem Marsch über symphonische Blasmusik bis hin zu Soloauf-

tritten. Thomas Heckel sang Sinatra und die Solistin Tatjana Sandhöfer trat mit ihrem Saxophon auf. „Wo wir ein bisschen stolz drauf sind, ist, dass wir mit dem Jugendorchester ‚Young Symphonics‘ beim Deutschen Orchesterwettbewerb den vierten Platz gemacht haben“, freute sich Schaefer.

Der Chor „Voice“ ist Teil der SKG Gräfenhausen und wird geleitet von Ursula Olschina, ihr Mann Johannes begleitet den Chor am Klavier. „Wir haben dieses Jahr ein gemischtes Programm mit den Schwerpunkten Musical und Pop“, erklärte Johannes Olschina. Der Chor habe im Moment 34 Sängerinnen und Sänger, sagte er. Weitere Sängerinnen und Sän-

ger würden immer gesucht, wobei eher singende Männer fehlten. Der Musikzug der SKG Schneppenhausen hat zur Zeit 20 Mitglieder, schilderte sein Sprecher Dirk Schnellbacher. Das 15-köpfige Jugendorchester hat der Musikzug zusammen mit der TSG Worfelden.

„Seit Mai machen wir wieder musikalische Früherziehung mit Kindergartenkindern“, schilderte Dirk Schnellbacher. „Und wir haben eine Flötengruppe mit Kindern der ersten und zweiten Klasse der Wilhelm-Busch-Grundschule.“ Finanziert werde die Früherziehung aus dem Preisgeld des Ludwig-Metzger-Anerkennungspreises, den die SKG-Musikabteilung dieses Jahr gewonnen habe.